

**Herzlich Willkommen zur Vorstandssitzung
der AktivRegion Alsterland
am 02.12.2021**



1

1

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 02. September 2021
3. Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget
 - P102 Kreis Segeberg - Mobilitäts- und Barrierekatasters (MoBaKa) für den Kreis Segeberg mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg als Modellkommune
 - P107 TSV Bargteheide von 1868 e.V. – Umrüstung und Erweiterung der Beleuchtungsanlage im Sportzentrum Bargteheide
 - P104 Gemeinde Tangstedt – Einstellung von zwei Dorfkümmern
 - P105 Schulverband im Amt Itzstedt – Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld
 - Änderungsantrag P90 Gemeinde Struvenhütten – Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten

2

2

Tagesordnung

4. Beschluss über die Verschiebung der 2021er Mittel
5. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2022
6. Beschluss über die Umbuchung von Vereinsgeldern für die Kofinanzierung des Regionalbudget 2022 sowie deren verwaltungstechnische Abwicklung
- 6a. **Beschluss über die Beauftragung für die Verwaltung des Regionalbudgets 2022**
7. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
8. Verschiedenes

3

3

**1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**2. Genehmigung des Protokolls der letzten
Sitzung vom 02.09.2021**




4

4

3. Beratung und Beschlussfassung der Projektanträge aus dem Grundbudget



5

MoBaKa
Mobilitäts- und Barriere-Kataster
im Kreis Segeberg:
Modellkommune Henstedt-Ulzburg



6

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Inklusion

- Was ist das?
- Für viele Menschen ist dieses Wort kein Fremdwort mehr!
- Worte wie Teilhabe, Vielfalt und Chancengleichheit kommen einen in den Sinn.
- Doch auch Ausgrenzung, wenig Miteinander und exklusive Inklusion gehören immer noch zum Alltag vieler Betroffener.
- Auch Barrierefreiheit ist ein vielgebrauchtes Wort. Dieses Wort hat mehr Inhalt als oft gedacht wird. Die wichtigste Barriere ist in unseren Köpfen. Die mangelnde Vorstellung der Machbarkeit, der oft einseitige Blickwinkel auf nicht nur bauliche Strukturen, sondern auch auf Lebens- und Alltagssituationen.
- Hier setzen wir an! Wie können wir den Blickwinkel, der im Kreis Segeberg lebenden Menschen, verändern?

7

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Inklusion

Was wollen wir erreichen?

- Zusammenarbeit durch die Ausführung gemeinsamer Aufgaben von Betroffenen mit nicht Betroffenen.
- Partizipation der Betroffenen von Anfang an.
- Sammlung und sofortige Bereitstellung von Informationen zur Barrierefreiheit im Kreis Segeberg.
- Wichtige Informationen für Einwohner*innen als auch Besucher*innen der Region.
- Ebenso nutzbar für die Verwaltungen sowie Unternehmen und Handel, da die Bewertungen der Orte für jeden einsehbar sind und Änderungen (u.a. bauliche Maßnahmen) ausgeführt werden können.

8

im Ehrenamt leben
das Ehrenamt erleben

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Wie können wir dies erreichen?

- Für diese Zwecke ist der Aufbau eines digital aufrufbaren Mobilitäts- und Barriere-Katasters geplant.
- Dieses soll zunächst modellhaft in Henstedt-Ulzburg bespielt werden. Die hier gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen dann auf weitere kreisangehörige Gemeinden transferiert werden.

9

im Ehrenamt leben
das Ehrenamt erleben

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Wie sieht Wheelmap aus?

- Ein **Ampelsystem** kennzeichnet die Rollstuhlgerechtigkeit eines Ortes:
- Grün** steht für einen uneingeschränkten Zugang – etwa weil keine Stufen vorhanden sind oder weil eine Rampe, ein Aufzug oder andere Hilfsmittel den Eintritt ermöglichen.
- Orange** markierte Orte haben max. eine Stufe (nicht höher als 7 cm) und die wichtigsten Räume (oder Angebote) sind stufenlos erreichbar.
- Rot** steht für Orte, die von Rollstuhlfahrer*innen nicht betreten werden.
- Orte die **grau** angezeigt werden haben noch keine Bewertung.

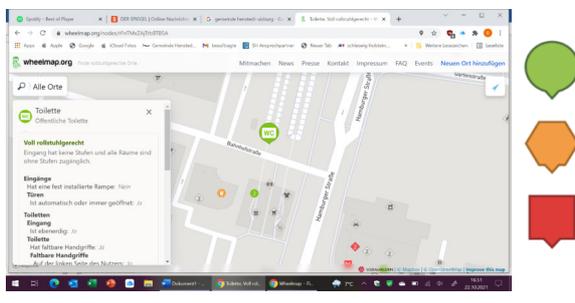




10

im Ehrenamt leben
das Ehrenamt erleben

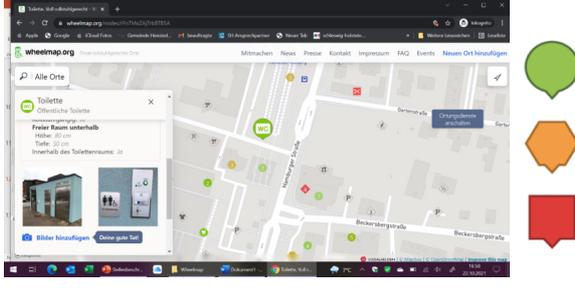
MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg



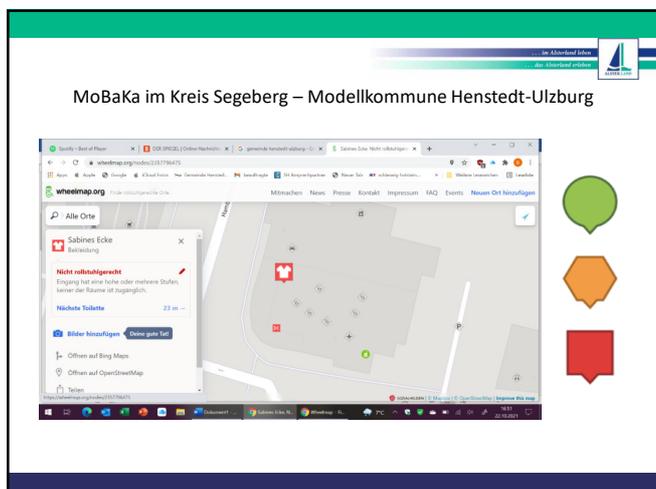
11

im Ehrenamt leben
das Ehrenamt erleben

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg



12



13

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Vorgehensweise

- Um die richtigen Fragen zur Barrierefreiheit, Mobilität und des Verständnisses zu stellen, wird ein Fragenkatalog in enger Zusammenarbeit mit Betroffenen erstellt.
- Um das Kataster/ die App mit Antworten zu füllen, benötigen wir Mitstreiter*innen. Diese kommen aus den Institutionen der Behinderteneinrichtungen, aus den ortsansässigen Verbänden, wie z.B. BürgerAktiv, Seniorenbeirat, VHS, Wirtschaftsverbände, Jugendeinrichtungen, Selbstvertretungen, Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderungen und Einbindung der Schulen
- Die Koordination dieses vielschichtigen Projektes erfolgt gemeinsam durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg und dem Kreis Segeberg mit externer Unterstützung (z.B. Agentur).

14

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Wie können die Aktivitäten aussehen?

- Mittels Fragenkatalog können Orte auf die unterschiedlichsten Barrierefreiheiten überprüft und sofort erfasst werden.
- Dies kann jeder Bürger*in allein umsetzen oder es finden sich Gruppen zusammen. Diese Gruppen sind das Spannende! Hier geht es nicht ausschließlich um das Ermitteln von Barrierefreiheit im klassischen Sinne, sondern darum, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen – besonders, wenn die Gruppen gemischt werden. Hier sind Verständnis für andere Menschen und ihre Bedürfnisse erlebbar.

15

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Wie können die Aktivitäten aussehen?

- Orte prüfen durch Gruppen oder durch Einzelpersonen
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Challenges innerhalb eines Betriebes:
- verschiedene Abteilungen treten an und prüfen entweder den eigenen Betrieb (Pluspunkt: Sensibilisierung für zukünftige Arbeitsplätze) oder gehen zum Beispiel als Betriebsausflug an festgelegte Örtlichkeiten.
- Dies gilt natürlich für privat-wirtschaftliche Betriebe als auch Betriebe der Öffentlichen Hand.
- Schüler können im Rahmen von Projekttagen unterwegs sein und zum Beispiel Schwimmbäder prüfen, Spielplätze und in erster Linie die eigenen Schulen.

16

MoBaKa im Kreis Segeberg – Modellkommune Henstedt-Ulzburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

17

Turn- und Sportverein Bargteheide von 1868 e.V.



18

Turn- und Sportverein Bargteheide von 1868 e.V.

Umrüstung und Erweiterung der Beleuchtungsanlage im Sportzentrum Bargteheide



19

Turn- und Sportverein Bargteheide von 1868 e.V.

Umrüstung und Erweiterung der Beleuchtungsanlage im Sportzentrum Bargteheide



20



21



22



23



24

Kümmern heißt...
 >>Dasein, Zuhören und Handeln<<

- Menschen miteinander verbinden...
- Vernetzung vorhandener gemeindlicher Strukturen...
- Hilfe zur Selbsthilfe in Fragen der Daseinsvorsorge und Teilhabe organisieren...
- Kontakte pflegen und vermitteln...

Für Senioren	Für Kinder & Jugendliche
Für Familien	Für Alleinerziehende
Für Neubürgerinnen und Neubürger	Für alle ein offenes Ohr

25

Corona- Pandemie
 >>Die Folgen für unsere Gemeinschaft sind noch nicht bekannt<<



Weniger Sozialkontakte von Jung...
 Das braucht Zeit zum Erlernen...
 Dorfkümmerer sorgen für Angebote...
<https://www.ndr.de/kultur/tele-aktuell-aktuelle-corona-pandemie-die-psyche-von-kindern-corona6284.html>



...bis Alt durch Infektionsschutzmaßnahmen.
 ...wo Zeit ein immer „knappes Gut“ ist.
 ...und bringen Menschen wieder zusammen.
<https://www.spektrum.de/news/die-isolation-belastet-senioren/1727284>

26

>>Aufgaben einer Dorfkümmerein / eines Dorfkümmereers sind insbesondere<<

- Ansprechperson für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde in allen Lebensphasen sein.
- Hinweise auf Hilfsangebote geben.
- Nachbarschaftshilfe unterstützen.
- Gemeindeangebote organisieren und das Ehrenamt unterstützen.
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen.
- Fahrdienste für unterstützungsbedürftige Personen organisieren.
- Bedarfsgerechte Angebote zur Teilhabe und Daseinsvorsorge anregen.
- Regionale und überregionale Netzwerke mit anderen Dorfkümmereinnen und Dorfkümmereern pflegen.

27

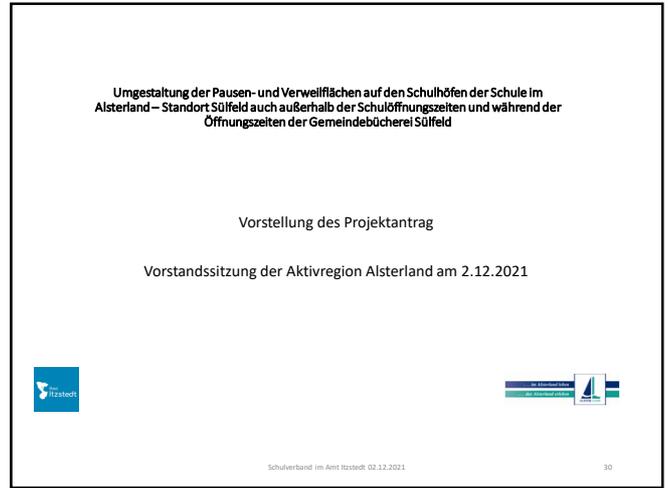
>>De Talkkraam<<
 (Der Zählen - Kram)

- Zwei Personalstellen bis Entgeltgruppe E5 Stufe 3 TVöD.
- Geringfügige Beschäftigung (Basis 450 Euro).
- Voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto) für die Jahre 2022 - 2024 betragen insgesamt 74.580 Euro.
- Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist dem Förderantrag mit der Bestätigung zur Übernahme von Folgekosten vom 29.11.2021 angefügt.
- Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.
- Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 41.019 Euro.

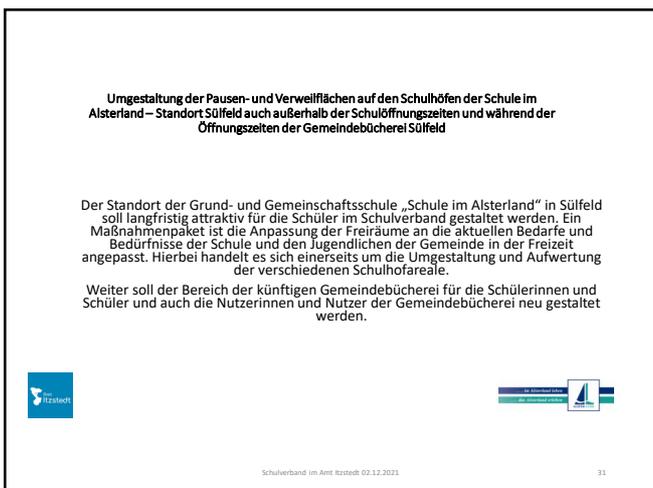
28



29



30



31



32

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld





Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 33

33

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Wunsch-Zustand



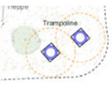


Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 34

34

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Schaffung von Barrierefreiheit



Barrierefreie Trampoline



Beispiel Schulhof Nahe



Bild: www.hst-spielgeraete.de




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 35

35

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Zusammen mit der Gemeindebücherei



Bisher

Die Gemeinde wird den Zugang barrierefrei herstellen.



Bisherige Sitzmöglichkeiten vor dem künftigen Büchereingang.




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 36

36

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei

Wunsch



Schaffung von weiteren Sitzmöglichkeiten. Nutzung durch Schule und Büchereinutzer.




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 37

37

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Kosten und Zeitplan

Bei Gesamtkosten von brutto 83.895,00 € wird ein Zuschuss in Höhe von 60 % der Nettokosten beantragt. Durch diese 42.300,00 € können der Schulhof und auch der Bereich vor der Bücherei attraktiver und zukunftsorientiert ertüchtigt werden.

Die Arbeiten sollen von Frühjahr bis Herbst 2022 durchgeführt werden.




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 38

38

Umgestaltung der Pausen- und Verweilflächen auf den Schulhöfen der Schule im Alsterland – Standort Sülfeld auch außerhalb der Schulöffnungszeiten und während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Sülfeld

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haben Sie noch Fragen?




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 39

39

P102 Mobilitäts- und Barrierekataster (MoBaKa)

Träger:	Kreis Segeberg
Gesamtkosten:	17.000,00 €
Förderfähige Kosten:	14.285,71 €
Förderbetrag:	8.571,43 €
Förderquote:	60 %




Schulverband im Amt Itzstedt 02.12.2021 40

40

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => Kreis Segeberg	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => KT Gesundheit	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

41

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Barrierefreiheit: Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
x ja □ nein	□ ja x nein
Begründung: Der Kreis Segeberg setzt das Projekt zusammen mit den Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigungen im H-U um und dem Netzwerk Inklusion Kreis Segeberg 3.0. Es soll ein Ehrenamtler (m/w/d) eingestellt werden. Botschafter*innen arbeiten ehrenamtlich.	Begründung:

42

Allgemeine Prüfkriterien

Kriterium	Mögliche Punkte	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung	
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Kreis Segeberg, Gemeinde H-U, Netzwerk Inklusion des Kreises Segeberg 3.0 e.V.
	3 - 4 Projektträger	1	1	1	
	5 Projektträger	1			Zusammenarbeit und Unterstützung von dem Verein Sozialhelden e. V. Berlin
	Öffentlicher + WiSo-Partner + Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	1	1	1	
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen (Mehr als 4 AktivRegionen)	1			
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1			Zielgruppe sind Menschen mit und ohne Behinderung in jedem Alter
	generationsübergreifend	1	1	1	
Modellhaftigkeit/Innovation	Menschen mit Behinderungen	1	1	1	In der AktivRegion gibt es bisher kein Mobilitäts- und Barrierekataster
	AktivRegion	1	1	1	
Arbeitsplätze	landesweit	1			
	Sicherung	1			
	Schaffung	2			
Minderung des Klimawandels	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4			
	lokale Ebene	2			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (25 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein			8	8	
Erfüllte Kategorien (6 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

43

Kernthemenbezogene Prüfkriterien

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium ≤ 1 Punkt	Vorstand	Begründung
Bildungslandschaft	Vorbewertung RM	Vorstand	Vorgesehen ist Schulen einzubinden, die sich mit dem Thema Barrierefreiheit und Mobilität beschäftigen und bewerten.
Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online			
Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote			
Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen			
Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen	1	1	
Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse	1	1	
Bildungskette und lebenslanges Lernen	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung			
Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen			
Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund			
Angebote zur Weiterbildung			
Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

44

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung			
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten			
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur			
Eine eigene Identität wird gefördert			

45

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen	Vorbewertung RM	Vorstand	
Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen			
Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung			
Förderung von Energieeinsparungen			
Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung			
Mobilität im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr	1	1	
Förderung der E-Mobilität			
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			
Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität			

Studie soll barrierefreie Angebote aufführen und in einer App bekannt machen. Das können auch barrierefreie Haltestellen sein, so dass der ÖPNV dadurch attraktiver wird.

46

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Lebensdiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil 5 10.000 EW)	Vorbewertung RM	Vorstand	
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
Verbesserung der Grundversorgung			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren			
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert			
Innenentwicklung	Vorbewertung RM	Vorstand	
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen	1	1	
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleiberspektiven	1	1	
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert			
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

Durch die Darstellung von barrierefreien Angeboten in jeder Form werden auch Bleiberspektiven geschaffen.

47

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Gesundheit im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten			
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten			
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen			
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger	1	1	
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung	1	1	
Freizeit und Naherholung	Vorbewertung RM	Vorstand	
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern	1	1	
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitzentren/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien	1	1	
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

Auch die Einrichtungen aus dem Gesundheitsbereich (Arztpraxen, Physiotherapeuten, Apotheken, Sanitätshäuser etc.) werden verstärkt überprüft.

Durch die Bewertung von Freizeitangeboten mittels einer Ampel wird ein Überblick verschafft, welche barrierefrei zugänglich sind. Menschen mit Beeinträchtigungen können dann vorab prüfen, ob diese nutzbar sind. Dafür wird die Plattform „Wheelmap“ genutzt.

48

Ergebnis		
	Vorbewer- tung RM	Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung Mindestpunktzahl 3)	8	8
Punktzahl aus Kernthemenprüfung Mindestpunktzahl 8	9	9
Gesamtpunktzahl Mindestpunktzahl 11	17	17

Priorität	
Hohe Priorität 1:	ab 21 Punkte
Mittlere Priorität 2:	17 - 20 Punkte
Geringe Priorität 3:	11 - 16 Punkte

49

Projektantrag				
Der Kreis Segeberg beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 8.571,43 € zur Durchführung des Projekts „P102 Mobilitäts- und Barrierekataster (MoBaKa)“.				
Beschlussfassung durch den Vorstand:				
Der Vorstand bewertet das Projekt P mit 17 Punkten und stimmt dem Antrag zu.				
Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3 %		15	0	0

50

P107 Flutlichtanlage für den TSV Bargteheide	
Träger:	TSV Bargteheide e.V.
Gesamtkosten:	161.500,00 €
Förderfähige Kosten:	135.714,29 €
Förderbetrag	95.000,00 € (76.000,00 € Grundbudget, 9.500,00 € Kofi LAG + 9.500,00 € Kofi Land)
Förderquote:	70 %

51

Formelle Fördervoraussetzungen		
	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => TSV Bargteheide e.V.	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => Klimaschutzmaßnahmen	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

52

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

<p>Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement</p> <p style="text-align: center;">+ 5%</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Begründung:</p>	<p>Barrierefreiheit: Das Projekt wird barrierefrei gestaltet</p> <p style="text-align: center;">+ 5%</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Begründung:</p>
---	---

53

Allgemeine Prüfkriterien

Kriterium	Mögliche Punkte	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung
Kooperation	2 Projektträger	1	1	Zwischen dem TSV Bargtheide und der Stadt Bargtheide besteht seit Anfang der 70er Jahre ein Nutzungsvertrag. Die Stadt Bargtheide hat in Aussicht gestellt die nicht förderfähigen Kosten zu übernehmen
	3 - 4 Projektträger	1		
	5 Projektträger	1		
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1	1	
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	2		
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1		
	Bis zu 4 AktivRegionen	1		
	Mehr als 4 AktivRegionen	1		
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1	1	Zielgruppen sind insbesondere die Mannschaften des TSV, die von Jung bis Alt alle Altersgruppen umspannen.
	generationsübergreifend	1	1	
	Menschen mit Behinderungen	1		
Modellhaftigkeit/Innovation	AktivRegion	1		
	landesweit	1		
Arbeitsplätze	Sicherung	1		
	Schaffung	2		
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4		
Minderung des Klimawandels	lokale Ebene	2	2	Energieeinsparungen werden durch die neue LED-betriebene Flutlichtanlage erzielt.
	regionale Ebene	1		
	überregionale Ebene	1		
	Erreichte Punkte (25 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein		6	
Erfüllte Kategorien (6 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein		3	3	

54

Kernthemenbezogene Prüfkriterien

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Bildungslandschaft	Vorbewertung RM	Vorstand	Insbesondere die Mannschaftssportarten der 18 verschiedenen Abteilungen tragen zur Stärkung sozialer Kompetenzen bei
Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online			
Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote			
Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen			
Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse	1	1	
Bildungskette und lebenslanges Lernen	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung von Schnittstellenvernetzung (z.B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung			
Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen			
Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund			
Angebote zur Weiterbildung			
Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

55

Kernthemenbezogene Prüfkriterien

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte	Vorbewertung RM	Vorstand	Der TSV Bargtheide bietet ein vielfältiges Sportangebot, darunter Sportarten, die es in der Region ansonsten nicht gibt, daher kommen ca. 1/5 der Mitglieder aus den Umlandgemeinden. Dies führt zu einer verstärkten Inanspruchnahme der verschiedenen Plätze der Sportanlage. Neben der Umrüstung der vorhandenen Flutlichtanlage wird auch eine zusätzliche neue Anlage errichtet, um insbesondere in den Abendstunden die Plätze optimal zu beleuchten, sodass sich durch den Ausbau die Trainings- und Spielbedingungen der Sportmannschaften verbessern
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung	1	1	
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten			
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur			
Eine eigene Identität wird gefördert	1	1	

56

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen	Vorbewertung RM	Vorstand	Stromersparnis durch die LED-Beleuchtung. Der Sportverein entscheidet sich bewusst für eine energiesparende Flutlichtanlage und leistet insbesondere gegenüber seinen Mitgliedern einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung gegenüber Energieeinsparungen. Ein intelligentes Lichtmanagementsystem unterstützt das Stromsparerpotential.
Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen	1	1	
Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung			
Förderung von Energieeinsparungen	1	1	
Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/oder Energieeinsparungen	1	1	
Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung	1	1	
Mobilität im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr			
Förderung der E-Mobilität			
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			
Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität			

57

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Lebendiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil ≤ 10.000 EW)	Vorbewertung RM	Vorstand	Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag Verbesserung der Grundversorgung Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag			
Verbesserung der Grundversorgung			
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren			
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert			
Innenentwicklung	Vorbewertung RM	Vorstand	Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise) Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen			
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven			
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert			
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

58

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Gesundheit im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	Verbesserte Bedingungen für den Sport!
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten			
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten			
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen			
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung	1	1	
Freizeit und Naherholung	Vorbewertung RM	Vorstand	Verbesserte Rahmenbedingungen in der Freizeitgestaltung für Bargeheide.
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern	1	1	
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitzentren/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien			
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

59

Ergebnis		
	Vorbewertung RM	Vorstand
Punktzahl aus allgemeiner Prüfung Mindestpunktzahl 3)	6	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung Mindestpunktzahl 8	9	9
Gesamtpunktzahl Mindestpunktzahl 11	15	15
Priorität		
Hohe Priorität 1:	ab 21 Punkte	
Mittlere Priorität 2:	17 - 20 Punkte	
Geringe Priorität 3:	11 - 16 Punkte	

60

Projektantrag:
 Der TSV Bargtheide e.V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 95.000 € zur Durchführung des Projekts „P107 Flutlichtanlage für den TSV Bargtheide“. Der Zuschuss setzt sich aus 80 % EU-Mitteln (76.000 €) aus dem Grundbudget, 10 % Kofinanzierungsmitteln des Landes (9.500 €) und 10 % Kofinanzierungsmitteln der LAG AktivRegion Alsterland (9.500 €) zusammen.

Beschluss:
 Der Vorstand bewertet das Projekt P107 Flutlichtanlage mit 15 Punkten und stimmt einer Förderung bis zu max. 95.000,00 € unter Beachtung der Auflage zu.

Auflage
 Der Antragsteller wird dazu verpflichtet einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an den Projektträger Jülich und den Landessportverband Schleswig-Holstein zu stellen. Die AktivRegion Alsterland erklärt sich bereit, bei nicht Förderung durch die genannten Institutionen einen Zuschuss bis maximal 95.000 Euro zu gewähren. Bei Förderung des Projektes durch die genannten Institutionen wird sich die Fördersumme der AktivRegion entsprechend reduzieren.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 5	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 13 entspricht 61,5 %		13	0	0

61

P104 Die Dorfkümmerein - Der Dorfkümmere

Träger: Gemeinde Tangstedt

Gesamtkosten: 74.580,00 €

Förderfähige Kosten: 74.580,00 €

Förderbetrag: 41.019,00 €

Förderquote: 55 %

62

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => Gemeinde Tangstedt	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => Regionale Angebote	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

63

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Barrierefreiheit: Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Begründung:	Begründung:

64

Allgemeine Prüfkriterien					
Kriterium	Mögliche Punkte	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung	
Kooperation	2 Projektträger	1			
	3 - 4 Projektträger	1			
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WiSo-Partner	1			
	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	2			
Landesweite Kooperation	2 AktivRegionen	1			
	Bis zu 4 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Mehr als 4 AktivRegionen	1			Neben der Unterstützung älterer Bürgerinnen und Bürger (Seniorentreffen, Bewegungsaktivitäten etc.) werden auch den Familien Unterstützung (Leih-Oma, Vorlesen, Gärtneern etc.) angeboten
	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1			
	generationsübergreifend	1	1	1	
Modellhaftigkeit/Innovation	Menschen mit Behinderungen	1			Bisher gibt es keine Dorfkümmerei/Dorfkümmerei in der AktivRegion Alsterland
	AktivRegion	1	1	1	
Arbeitsplätze	landesweit	1			Es werden 2 neue Arbeitsplätze geschaffen
	Sicherung	1			
	Schaffung	2	2	2	
Minderung des Klimawandels	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4			
	lokale Ebene	2			
	regionale Ebene	1			
	überregionale Ebene	1			
Erreichte Punkte (25 Punkte möglich)					
Es muss eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein			4	4	
Erfüllte Kategorien (6 Kategorien möglich)					
Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			3	3	

65

Kernthemenbezogene Prüfkriterien				
Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung
Bildungslandschaft		Vorbewertung RM	Vorstand	Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse
Bildungskette und lebenslanges Lernen		Vorbewertung RM	Vorstand	Förderung von Schnittstellenvernetzung (z. B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund Angebote zur Weiterbildung Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig

66

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte		Vorbewertung RM	Vorstand	Hilfe für Menschen auf dem Land, Vermittlung von Wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten auch kultureller Art, wichtig ist auch das Thema Mobilität sowie z. B. die Fahrten zum Arzt oder Friseur, Nachbarschaftshilfe für alle Bereiche
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung	1		1	
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten				
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen	1		1	
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur				
Eine eigene Identität wird gefördert	1		1	

67

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung
Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen		Vorbewertung RM	Vorstand	Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung Förderung von Energieeinsparungen Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/oder Energieeinsparungen Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung
Mobilität im ländlichen Raum		Vorbewertung RM	Vorstand	Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr Förderung der E-Mobilität Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität

68

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Lebendiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil s 10.000 EW)	Vorbewertung RM	Vorstand	
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			Die Dorfkümmern leistet umfangreiche Hilfe für alle und vor allem für Senioren
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag	1	1	
Verbesserung der Grundversorgung	1	1	
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren	1	1	
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert	1	1	
Innenentwicklung	Vorbewertung RM	Vorstand	
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			Es werden zwei neue Arbeitsplätze geschaffen
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen			
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven	1	1	
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert			
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

69

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Gesundheit im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten	1	1	Die Dorfkümmern organisiert und stärkt die gesundheitsfördernden Strukturen und Angebote in der Gemeinde, und unterstützt damit auch die pflegenden Angehörigen.
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten			
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen			
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger	1	1	
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung			
Freizeit und Naherholung	Vorbewertung RM	Vorstand	
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern			Es werden zwei neue Arbeitsplätze geschaffen
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten			
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitnetzen/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien			
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

70

Ergebnis		
	Vorbewertung RM	Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung Mindestpunktzahl 3)	4	4
Punktzahl aus Kernthemenprüfung Mindestpunktzahl 8	10	10
Gesamtpunktzahl Mindestpunktzahl 11	14	14

Priorität	
Hohe Priorität 1:	ab 21 Punkte
Mittlere Priorität 2:	17 - 20 Punkte
Geringe Priorität 3:	11 - 16 Punkte

71

Projektantrag				
Die Gemeinde Tangstedt beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 41.019,00 € zur Durchführung des Projekts „P104 Die Dorfkümmern – Der Dorfkümmerner“.				
Beschluss:				
Der Vorstand bewertet das Projekt P104 Die Dorfkümmern – Der Dorfkümmerner mit 14 Punkten und stimmt dem Antrag zu.				

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	6	13	0	0
7 von 13 entspricht 53,8 %				

72

P105 Pausen- und Verweilflächen Sülfeld

Träger: Schulverband im Amt Itzstedt

Gesamtkosten: 83.895,00 €

Förderfähige Kosten: 70.500,00 €

Förderbetrag: 42.300,00 €

Förderquote: 60 %

73

Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => Schulverband im Amt Itzstedt	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => Lebendiges Dorf für Jung + Alt	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

74

Querschnittsthemen

Werden Querschnittsthemen erfüllt?

Ehrenamtliches Engagement: Projekt mit besonderem bürgerschaftlichem Engagement + 5%	Barrierefreiheit: Das Projekt wird barrierefrei gestaltet + 5%
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Begründung:	Begründung: Im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme werden Barrieren abgebaut und alle Teile des Schulhofes sowie Eingängen der Gebäude barrierefrei zugänglich. Darüber hinaus sind die Bodentrampoline samt des Kunststoffbelags auch für Rollstühle, aber auch für Kinder und Jugendliche mit anderen Handicaps nutzbar (z. B. Sehbehinderungen, andere körperliche Einschränkungen). Dasselbe gilt für die Sitzgruppen.

75

Allgemeine Prüfkriterien

Kriterium	Mögliche Punkte	Vorbewertung RM	Vorstand	Begründung	
Kooperation	2 Projektträger	1	1	1	Am Projekt sind beteiligt: der Schulverband Amt Itzstedt und die Gemeinde Sülfeld (hier insbesondere durch die Gemeindebücherei)
	3 - 4 Projektträger	1			
	5 Projektträger	1			
	Öffentlicher + WISO-Partner	1			
Landesweite Kooperation	+ Projektträger außerhalb der eigenen Kommune	2			
	2 AktivRegionen	1			
Zielgruppe	Bis zu 4 AktivRegionen	1			Kinder und Jugendliche sowie Familien bilden die Hauptzielgruppe des Projektes. Die Anlage wird barrierefrei gestaltet.
	Mehr als 4 AktivRegionen	1			
	Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren	1	1	1	
	generationsübergreifend	1	1	1	
Modellhaftigkeit/Innovation	Menschen mit Behinderungen	1	1	1	
	AktivRegion	1			
Arbeitsplätze	landesweit	1			
	Sicherung	1			
Minderung des Klimawandels	Schaffung	2			
	Je Vollzeitstelle 1 weiterer Punkt, maximal 4 Punkte	4			
	lokale Ebene	2			
	regionale Ebene	1			
überregionale Ebene		1			
Erreichte Punkte (25 Punkte möglich) Es muss eine Mindestpunktzahl von 9 erfüllt sein			4	4	
Erfüllte Kategorien (6 Kategorien möglich) Es müssen mindestens 2 Kategorien erfüllt sein			2	2	

76

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Bildungslandschaft	Vorbewertung RM	Vorstand	
Schaffung, Erhalt, Erweiterung und/oder Vernetzung außerschulischer Lernorte, auch mobil/online			
Erhöhung des Bekanntheitsgrades bestehender Angebote			
Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen			
Chancenerhöhung für benachteiligte Menschen			
Stärkung sozialer Kompetenzen und Unterstützung partizipatorischer Prozesse			
Bildungskette und lebenslanges Lernen	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung von Schnittstellenvernetzung (z. B.: Schule-Handwerk/Wirtschaft) und/oder Förderung des Prozesses der Berufsorientierung			
Beitrag zur Schaffung von Ausbildungsplätzen			
Unterstützung/Förderung von benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund			
Angebote zur Weiterbildung			
Unterstützung von lebenslangem Lernen, zeit- und ortsunabhängig			

77

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Vernetzung, Entwicklung und/oder Vermarktung regionaler Angebote und Produkte	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung ökologischer, regionaler und nachhaltiger Angebote, Produkte und Dienstleistungen, auch kultureller Art und deren Vernetzung	1	1	
Beitrag zur Imageverbesserung der Landwirtschaft und von regionalen Produkten			Bei den neu zu gestaltenden Pausenhof- und Verweilflächen handelt es sich um Freizeitangebote, die allen Anwohnern der Gemeinde Sülfeld sowie den umliegenden Dörfern zur Verfügung stehen.
Förderung von Kultur, auch generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrungen			Das Projekt strebt durch die Neugestaltung der Flächen die Stärkung der Identifizierung der Sülfelder Bevölkerung mit ihrem Ort und der Schule an.
Unterstützung von regionaler Kultur und/oder Mitgestaltung lokaler Baukultur			
Eine eigene Identität wird gefördert	1	1	

78

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Energieversorgung, Energieeffizienz oder Klimaschutzmaßnahmen	Vorbewertung RM	Vorstand	
Unterstützung regenerativer Energien durch Ressourcenschutz und sparsamen Umgang mit diesen			
Sicherstellung der Energieautarkie und/oder Sicherstellung der Energieversorgung			
Förderung von Energieeinsparungen			
Erreichung von Aufklärung, Bewusstseinsbildung und/ oder verantwortungsvoller Umgang mit Energie und/ oder Energieeinsparungen			
Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung			
Mobilität im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	
Förderung eines sinnvollen, möglichst klimaneutralen Mobilitätsmixes			
Beitrag zum Ausbau und/oder zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV und Fahrradverkehr			
Förderung der E-Mobilität			
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte			
Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität			

79

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Lebensdiges Dorf für Jung und Alt (Dorf/Ortsteil 5 10.000 EW)	Vorbewertung RM	Vorstand	
Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden			
Unterstützung von Familien in ihrem Lebensalltag	1	1	Die neuen Anlagen, die auch als Treffpunkte für alle in der Gemeinde Sülfeld und der umliegenden Gemeinden jederzeit zugänglich sind, bilden ein neues Angebot im Bereich Freizeitgestaltung. Somit erhöht sich die Lebensqualität in den Orten und insbesondere Familien mit Kindern präsentiert sich ein familien-freundlicherer (Schul- und) Wohnstandort
Verbesserung der Grundversorgung	1	1	
Auf- oder Ausbau sozialer und kultureller Treffpunkte in den Dörfern und/oder Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche und/oder Senioren	1	1	
Hohe Wohn- und Lebensqualität wird erhalten oder verbessert	1	1	
Innenentwicklung	Vorbewertung RM	Vorstand	
Erhalt der Ortsidentität (besonders von ortstypischer Bauweise)			Die neugestalteten, barrierefreien Flächen sind nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern darüber hinaus auch einschließlich für Besucher der Bücherei und alle Anwohner frei nutzbar. Somit ergeben sich durchgehend nutzbare Freizeitangebote.
Sozialverträglichkeit bei der Ortsentwicklung und/oder Infrastrukturentwicklungen	1	1	
Förderung von Arbeitsplätzen, die Wohnen und Arbeiten verbinden und Schaffung von Bleibeperspektiven			
Leerstand wird entgegengewirkt oder Nachverdichtung wird gefördert			
Unterstützung von Biotopschutz im Innenbereich der Dörfer			

80

Kernthemen	Bewertung Pro Kriterium = 1 Punkt		Begründung
Gesundheit im ländlichen Raum	Vorbewertung RM	Vorstand	Die neuen Bewegungselemente regen zu körperlicher Bewegung und sportlichen Aktivitäten an, was sich positiv auf die Gesundheit der Nutzer auswirkt.
Bessere Erreichbarkeit und Anbindung von Ärzten und Fachärzten			
Förderung des Aufbaus von Gesundheitsstützpunkten			
Innovative Maßnahmen, um medizinische Versorgung sicher zu stellen			
Verbesserung mobiler Pflege und/oder Unterstützung pflegender Angehöriger			
Beitrag zur präventiven Gesunderhaltung und/oder gesunden Ernährung	1	1	
Freizeit und Naherholung	Vorbewertung RM	Vorstand	Durch die Ausstattung der Flächen mit neuen Freizeitgeräten und die Neugestaltung des Areals wird ein neues Freizeitangebot geschaffen. Dieses ist barrierefrei.
Maßnahmen, die den hohen Freizeit- und Naherholungswert steigern	1	1	
Schaffung von barrierefreien Freizeit- und Naherholungsangeboten	1	1	
Erhalt und weiterer (gemeindeübergreifender) Auf- und Ausbau von vorhandenen Freizeitmöglichkeiten/-wegen			
Darstellung oder Bewerbung von Freizeit- und Naherholungsangeboten auch durch moderne Informationstechnik und/oder neue Medien			
Aufbau einer Infrastruktur für den Tourismus und Aufbau eines nachhaltigen Tourismus			

81

Ergebnis

	Vorbewertung RM	Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung (Mindestpunktzahl 3)	4	4
Punktzahl aus Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 8)	10	10
Gesamtpunktzahl (Mindestpunktzahl 11)	14	14

Priorität
Hohe Priorität 1: ab 21 Punkte
Mittlere Priorität 2: 17 - 20 Punkte
Geringe Priorität 3: 11 - 16 Punkte

82

Projektantrag

Der Schulverband im Amt Itzstedt beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 42.300,00 € zur Durchführung des Projekts „P105 Pausen- und Verweilflächen Süfeld“.

Beschluss:
Der Vorstand bewertet das Projekt P105 Pausen- und Verweilflächen Süfeld mit 14 Punkten und stimmt dem Antrag zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	dafür	dagegen	Stimmhaltung
8	7	15	0	0
8 von 15 entspricht 53,3 %				

83

3. Rankingliste der Vorstandssitzung vom 02.12.2021

Projekt	Schwerpunkt	Kernthema	Erreichte Punktzahl	Ranking
P102 MoKaBa	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Gesundheit	17	1
P107 Flutlichtanlage Bargtheide	Klimawandel und Energie	Klimaschutzmaßnahmen	15	2
P104 Dorfkümmere*in	Wachstum und Innovation	Regionale Angebote und Dienstleistungen	14	3
P105 Pausen- und Verweilflächen Süfeld	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebendiges Dorf	14	3

84

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess



P90 Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten

Träger: Gemeinde Struvenhütten

Gesamtkosten: 58.107,95 €

Förderfähige Kosten: 48.830,21 €

Förderbetrag: 29.298,13 €

Förderquote: 60 %



85

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess



Formelle Fördervoraussetzungen

	Ja	Nein
Projekt wirkt innerhalb der festgelegten Gebietskulisse	x	
Ein Projektträger muss vorhanden sein => Gemeinde Struvenhütten	x	
Projekt spricht mindestens eines der Kernthemen der Strategie der AktivRegion an => Innentwicklung	x	
Es muss eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben sein	x	
Die Finanzierung des Projektes (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung) und ggf. weitere laufende Kosten sind gesichert	x	
Projekt hat keine diskriminierende Wirkung in Bezug auf Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung	x	
Eigenmittel des Projektträgers sind vorhanden	x	
Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers	x	

86

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess



Ergebnis

	Vorbewertung RM	Vorstand
Punktzahl aus allgemeine Prüfung Mindestpunktzahl 3)	4	6
Punktzahl aus Kernthemenprüfung Mindestpunktzahl 8	13	14
Gesamtpunktzahl Mindestpunktzahl 11	17	20

Priorität

Hohe Priorität 1:	ab 21 Punkte
Mittlere Priorität 2:	17 - 20 Punkte
Geringe Priorität 3:	11 - 16 Punkte

87

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess



Projektantrag

Die Gemeinde Struvenhütten beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 29.298,13 € zur Durchführung des Projekts „P90 Energetische und optische Aufwertung unseres Freizeitangebotes Freibad Struvenhütten“.

Beschluss:
Der Vorstand bewertet das Projekt P90 mit 20 Punkten und stimmt dem Änderungsantrag zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3 %		15	0	0

88

4. Mittelbindung

Projekt	Trägerschaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie			Nachhaltige Dienstleistungen				Gesamtbudget
		Bildungsschritt	Bildungsbudget		Regionale Produkte	Klimaschutzmaßnahmen	Mobilität	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenentwicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	
ES		274.540 €	68.640 €	343.200 €	143.000 €	143.000 €	572.000 €	429.000 €	286.000 €	143.000 €	2.402.400 €	
ES		391.720 €	51.480 €	343.200 €	141.370 €	187.630 €	197.168 €	331.760 €	291.840 €	206.148 €	3.442.340 €	
30.06.2021		221.147 €	41.621 €	260.221 €	109.646 €	241.894 €	585.552 €	213.810 €	247.804 €	15.000 €	1.936.695 €	
			262.768 €	260.221 €		381.540 €				1.062.166 €	1.936.695 €	
Mobilität	öffentlich									8.571 €	8.571 €	
Dorfkammer	öffentlich			41.019 €							41.019 €	
Freizeit- und Naherholungs-Sitzfeld	öffentlich						42.300 €				42.300 €	
Nachhaltige Bürgerhaushalte	privat				76.000 €						76.000 €	
		0 €	0 €	13.792 €	75.402 €	85.760 €	19.911 €	4 €	0 €	6.429 €	12.003 €	
Prozent		0%	0%	5%	33%	30%	3%	0%	0%	0%	0%	
neue Mittel 2022		129.273 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	129.273 €	

89

4. Beschlussvorschlag zur Umverteilung der restlichen und neuen Mittel

Von Kernthema	Nach Kernthema	Betrag
Mobilität	Klimaschutzmaßnahmen	75.462 €
Regionale Produkte	Lebendiges Dorf	13.792 €
Gesundheit	Lebendiges Dorf	6.429 €

90

4. Mittelbindung

Projekt	Trägerschaft	Bildung		Wachstum und Innovation	Klimawandel und Energie			Nachhaltige Dienstleistungen				Gesamtbudget
		Bildungsschritt	Bildungsbudget		Regionale Produkte	Klimaschutzmaßnahmen	Mobilität	Lebendiges Dorf für Jung und Alt	Innenentwicklung	Freizeit und Naherholung	Gesundheit	
ES		274.540 €	68.640 €	343.200 €	143.000 €	143.000 €	572.000 €	429.000 €	286.000 €	143.000 €	2.402.400 €	
30.06.2021		221.147 €	41.621 €	260.221 €	109.646 €	241.894 €	585.552 €	213.810 €	247.804 €	15.000 €	1.936.695 €	
				246.429 €	185.108 €	166.432 €	605.773 €			8.571 €	8.571 €	
Mobilität	öffentlich									8.571 €	8.571 €	
Dorfkammer	öffentlich			41.019 €							41.019 €	
Freizeit- und Naherholungs-Sitzfeld	öffentlich						42.300 €				42.300 €	
Nachhaltige Bürgerhaushalte	privat				76.000 €						76.000 €	
		0 €	0 €	0 €	10.298 €	310 €	4 €	0 €	0 €	0 €	10.602 €	
Prozent		0%	0%	0%	0%	5%	0%	0%	0%	0%	0%	
neue Mittel 2022		129.273 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	129.273 €	

91

4. Beschluss über die Umverteilung der 2021er Mittel

Beschlussvorlage:
Der Vorstand stimmt dem „Vorschlag: Umverteilung der 2021er Mittel“ zu.

Beschluss:
Der Vorstand stimmt der Beschlussvorlage zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3 %		15	0	0

92

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess

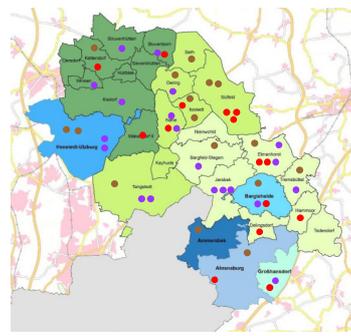

5. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2022

93

93

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess


5. Regionalbudget 2021



RB-Projekte 2019
RB-Projekte 2020
RB-Projekte 2021

94

94

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess


5. Regionalbudget 2021

Art der Projektträger	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Anzahl 2021	Gesamt
Öffentliche	10	8	11	29
Private	2	6	2	10
Gemeinnützige	3	6	3	12
Summe	15	20	16	51





95

95

zur Abstimmung laden
den Abstimmungsprozess


5. Regionalbudget 2021

Förderung	Summe
Gesamtbetrag	171.772,37 €
GAK (90 %)	154.595,14 €
LAG (10 %)	17.772,24 €




96

96

5. Neu beim Regionalbudget 2022:

- Kleinprojekte müssen nur noch dem allgemeinen Zweck des Förderbereichs 1 entsprechen, d. h. Ziel ist es, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.
- Der Förderausschluss in Nr. 3 des Zuwendungsbescheides für bewegliche Gegenstände ist aufgehoben

97

5. Regionalbudget 2022

Der GF-Vorstand schlägt vor, dass die LAG AktivRegion Alsterland beim LLUR Lübeck für die Jahre 2022 – 2023 das Regionalbudget (GAK) zur Umsetzung der IES beantragt.

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt, für die Jahre 2022 – 2023 das Regionalbudget (GAK) zur Umsetzung der IES zu beantragen und dabei 10 % des Förderbudgets zu übernehmen.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8	7			
8 von 15 entspricht 53,3%		15	0	0

06.12.2021 98

97

98

5. Ergebnisse der Diskussion vom ZAK

- ✓ Beibehaltung der Mindestpunktzahl 3
- ✓ Beibehaltung der Mindest-Brutto-Gesamtkosten: 2.000 €
- ✓ Keine neuen Fördereinschränkungen gegenüber 2021

Förderkriterien?

Neu: Zusatzpunkte

Der Projektträger ist eine Organisation mit ehrenamtlichen, nicht kommunalen Strukturen.	+ 1 Punkt
Das Projekt wirkt nicht nur lokal, sondern regional.	+ 1 Punkt
Der Projektträger stellt erstmalig einen Projektantrag.	+ 1 Punkt

99

99

Geschäftsordnung für das Regionalbudget für die LAG AktivRegion Alsterland e.V.

Für den Verein LAG AktivRegion Alsterland e.V. wurde durch Vorstandsbeschluss vom 02.12.2021 folgende Geschäftsordnung für das Regionalbudget 2022 verabschiedet.

Präambel

Das Land Schleswig-Holstein stellt den AktivRegionen in den Jahren 2019 - 2023 ein Regionalbudget zur Verfügung. Die LAG als Erstempfänger des Budgets kann damit Kleinprojekte von Letztempfängern mit Gesamtkosten von 2.000 Euro bis 20.000 Euro mit einer Quote von bis zu 80 % eigenständig fördern. Die LAG kümmert sich um die Mittelanforderung, berät die Letztempfänger, prüft deren Projektanträge, schließt mit den Letztempfängern eine vertragliche Vereinbarung, prüft die Verwendungsnachweise und zahlt an Letztempfänger aus.

Die Rechtsgrundlagen für die Förderung von Projekten aus dem Regionalbudget sind die Integrierte Entwicklungsstrategie der LAG AktivRegion Alsterland e.V. und der Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) aufgrund des K Rahmenplans Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung sowie mit Mitteln des Landes.

Außer Daten keine Änderungen zum Vorjahr

100

100

im Alsterland leben
das Alsterland erleben

I Aufgaben

1. Der Zentrale Arbeitskreis der LAG AktivRegion Alsterland e.V. erarbeitet Antragsverfahren und Prüfkriterien von Projekten für das Regionalbudget.
2. Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland e.V. beschließt den erarbeiteten Entwurf des Zentralen Arbeitskreises zum Regionalbudget, die Geschäftsordnung und die Beantragung des Regionalbudgets beim Land Schleswig-Holstein.
3. Der Beirat der LAG AktivRegion Alsterland e.V. bildet das Entscheidungsgremium zur Auswahl der Projekte des Regionalbudgets.
4. Der Vorstand ist befugt eigenes Personal oder Dritte mit der Geschäftsführung über das Regionalbudget, mit Ausnahme der Beschließung von Projekten, zu betrauen.

keine Änderungen zum Vorjahr

101

101

im Alsterland leben
das Alsterland erleben

II Antragsverfahren

1. Der Letztempfänger reicht den Projektantrag und benötigte weitere Antragsunterlagen bei der geschäftsführenden Stelle in digitaler oder schriftlicher Form ein.
2. Im Jahr 2022 ist die Zahl der Anträge pro Antragsteller auf einen Projektantrag **begrenzt**.
3. Förderanträge können ab sofort eingereicht werden. Die Antragstellung ist laufend möglich.
4. Die Anträge werden anhand der Förderkriterien (GAK Rahmenplan: Förderbereich 1, Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Alsterland und der Mindestvoraussetzungen) für das Regionalbudget bewertet (siehe Anlage).
5. Anträge sind spätestens 14 Tage vor Sitzung des Entscheidungsgremiums in der Geschäftsstelle einzureichen. Nur vollständige Antragsunterlagen werden dabei berücksichtigt und können zur Abstimmung an das Entscheidungsgremium weitergeleitet werden.

102

102

im Alsterland leben
das Alsterland erleben

III Beschlussfassung

1. Der Beirat entscheidet auf seinen regulären Sitzungen über Projektanträge des Regionalbudgets.
2. Projekte werden je Sitzung gemäß der Höhe ihrer Bewertungspunkte (siehe Anlage) absteigend priorisiert und entsprechend bezuschusst.
Bei Punktgleichheit im Falle von begrenzt verfügbaren Mitteln werden die noch verfügbaren Mittel zu gleichen Teilen auf die verbliebenen förderfähigen Projektanträge aufgeteilt. Sollte dabei die Förderquote auf weniger als 65 % sinken, werden die Projekte mit der geringeren Fördersumme bevorzugt, um möglichst vielen Antragstellern eine Förderung zukommen zu lassen.
3. Der Beirat ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner ordentlichen Mitglieder anwesend sind. Der Beirat entscheidet mit der einfachen Stimmmehrheit. Bei der Beschlussfassung darf weder der Anteil einer einzelnen Interessensgruppe noch der Anteil der kommunalen Partner 49 % der Stimmrechte übersteigen.
4. In Fällen von besonderer Dringlichkeit kann per Umlaufverfahren abgestimmt werden.
5. Über die Entscheidungen des Beirats ist ein Protokoll zu fertigen und von der/dem Vorsitzenden zu unterschreiben. Das Protokoll wird auf die Homepage der LAG AktivRegion Alsterland e.V. gestellt.

103

103

im Alsterland leben
das Alsterland erleben

6. Die Förderung von Warenautomaten ist nur möglich, wenn der Antragsteller ein Erzeuger aus der AktivRegion Alsterland ist und mindestens 70 % der Angebote im Warenautomaten dessen eigene Erzeugnisse sind.
7. Bei der Förderung von Webseiten wird der maximale Zuschuss auf 5.000 € pro Projekt begrenzt.
8. Über Erhöhungsanträge entscheidet der Beirat im Einzelfall.

keine Änderungen zum Vorjahr

104

104

5. Regionalbudget 2022

Beschlussvorlage:

Der Vorstand der AktivRegion Alsterland beschließt, die vorgestellte Geschäftsordnung für das Regionalbudget 2022 und die darin enthaltenen Bedingungen zur Projektförderung zu übernehmen.

Beschluss:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt die Geschäftsordnung für das Regionalbudget für das Jahr 2022 und die darin enthaltenen Bedingung zur Projektförderung.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3%		15	0	0

105

6. Finanzierung der Kosten des GAK Regionalbudgets

- Das bestehende Leistungsbild des Regionalmanagements umfasst nicht die Umsetzung des GAK-Regionalbudgets, es handelt sich um eine rein nationale Fördermaßnahme
- Somit können die Kosten für die Umsetzung des Regionalbudgets nicht aus der ELER-Förderung / Code 19.4 finanziert werden.
- Somit kann die LAG hier nur Vereinsmittel (Umlage der Kommunen, Ämter, Kreismittel) einsetzen.

06.12.2021

106

106

6. Umschichtung von Vereinsgeldern auf das Regionalbudget-Konto

Beschlussvorlage:

Der Vorstand der AktivRegion Alsterland beschließt, dass in den Jahren 2022 + 2023 jeweils 30.000 € vom Vereinskonto bei der Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG auf das Geschäftskonto für das Regionalbudget bei der Sparkasse Holstein überwiesen wird.

Beschluss:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland beschließt, dass in den Jahren 2022 + 2023 jeweils 30.000,00 € vom Vereinskonto bei der Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG auf das Geschäftskonto für das Regionalbudget bei der Sparkasse Holstein überwiesen wird.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3%		15	0	0

06.12.2021

107

107

6a. Beratung und Beschlussfassung über die verwaltungstechnische Abwicklung des GAK - Regionalbudgets 2022

108

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die verwaltungstechnische Abwicklung des GAK-Regionalbudget 2022 der AktivRegion Alsterland wird der AgendaRegio GmbH, Kiel, zum Festpreis von 12.376,00 Euro erteilt.

Beschluss:

Der Vorstand stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 8	Öffentliche Partner 7	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
8 von 15 entspricht 53,3%		15	0	0

109

7. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

110

7. Erstellung der IES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

Beteiligungsprozess

- Online Fragebogen
 - Kommunen
 - Öffentliche Beteiligung
 - Jugendliche
- 1. Regionalkonferenz am 26. November 2021



111

7. Erstellung der IES für die neue Förderperiode 2023 – 2027



Zeitplan

- Jan.-Feb. 2022 3 Workshops zu den Zukunftsthemen
- 07.04.2022 2. Regionalkonferenz und Mitgliederversammlung
- 14.04.2022: Fertigstellung der neuen IES
- I. Quartal 2023: Anerkennung der LAG

112

7. Erstellung der IES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

>>> 2023 – 2027 Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität



- Leben im Dorf
- Arbeiten im Dorf
- Jugend im Dorf
- Leben im Alter
- Bildung
- Kultur

113

7. Erstellung der IES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

>>> 2023 – 2027 Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung

- Regionale Produkte
- Regionales Handwerk
- Dorfläden
- Freizeit und Naherholung



114

7. Erstellung der IES für die neue Förderperiode 2023 – 2027

>>> 2023 – 2027 Zukunftsthema - Klimaschutz und Klimaanpassung



- Klimaschutzmanagement
- Energetisches Bauen und Sanieren
- Nachhaltige Mobilität
- Klimafreundliche Gemeinde

115

7. BürgerEuro 2022

Kommune	Bevölkerung Stand 31.12.2020	BürgerEuro
Stadt Ahrensburg	34.052	17.026,00 €
Gemeinde Ammersbek	9.870	4.935,00 €
Stadt Bargteheide	15.984	7.992,00 €
Gemeinde Henstedt-Ulzburg	28.001	14.000,50 €
Gemeinde Großhansdorf	9.349	4.674,50 €
Amt Kisdorf	10.766	5.383,00 €
Amt Bargteheide-Land	14.834	7.417,00 €
Amt Itzstedt	19.045	9.522,50 €
	141.901	70.950,50 €

116

7. Bericht über die Sitzung des ZAK vom 25.11.2021

Erweiterung des Wanderwegenetzes im Norden der AktivRegion,
 Interesse besteht seitens der Gemeinden Seth, Oering, Stukenborn, Struvenhütten, Sievershütten, Hüttblek und Kattendorf




117

117

8. Verschiedenes



118

118

Termine 2022

Vorstand: Donnerstag, 18:00 Uhr am	02. Juni 2022 01. September 2022	01. Dezember 2022
Beirat: Dienstag, 14:00 Uhr am	22. März 2022 23. August 2022	24. Mai 2022 22. November 2022
Mitgliederversammlung am	am 07. April 2022 in der Remise in Sülfeld im Anschluss an die 2. Regionalkonferenz zur IES	
ZAK: Donnerstag, 17:00 Uhr am	21. April 2022 21. Juli 2022 20. Oktober 2022	

119

119

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und eine gesunde und friedliche Weihnachtszeit!



120

120